



Hygienekonzept im Schuljahr 2020-21

Hinweise für die Eltern:

- Kinder mit leichten Krankheitssymptomen müssen mindestens einen Tag zu Hause beobachtet werden. Sollte sich das Krankheitsbild nicht verschlechtern bzw. sogar (leicht) bessern, kann es die Schule besuchen. Es versteht sich von selbst, dass Kinder jedoch grundsätzlich nur gesund zur Schule kommen sollten. Leidet ihr Kind nachweislich unter einer Allergie oder asthmatischen Beschwerden, die eine Schniefnase bzw. einen Husten bedingen, legen Sie bitte eine schriftliche Bescheinigung hierüber vor. (es reicht, wenn diese von Ihnen kommt). Dann können auch solche Kinder natürlich in die Schule kommen.
- alle Kinder (es gibt keine Ausnahmen) müssen mit Maske zur Schule kommen. Zumindest die ersten zwei Schulwochen herrscht strikte Maskenpflicht auf dem Schulhof, den Fluren und auch in den Klassenräumen, bis die Kinder auf ihren zugewiesenen Plätzen sitzen. Dort können die Masken, anders als in den weiterführenden Schulen, abgenommen werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind für den Schutz der Maske entweder eine Plastiktüte oder eine Plastikdose mit.
- Die Klassenräume sind ab 07:45 Uhr geöffnet (und mit einer Lehrerin besetzt) und alle Kinder sollen bitte direkt in ihre Klassen gehen, auch wenn es noch nicht geklingelt hat (offener Unterrichtsbeginn). So sorgen wir dafür, dass sich die Kinder auf dem Schulhof so wenig vermischen wie möglich und sich im schulischen Bereich somit eigentlich nur im Klassenverband aufhalten. Im Anschluss an den Unterricht finden die Betreuungsangebote für alle angemeldeten Kinder statt. Ebenso beginnt wieder das Catering, so dass alle zum Essen angemeldeten Kinder ab Mittwoch auch wieder Schulessen bekommen.
- in den Pausen gehen die Kinder einer Jahrgangsstufe auf den ihrer Jahrgangsstufe in dieser Woche zugewiesenen Bereich des Schulhofs zum Spielen. Die Masken müssen getragen werden.



Hygienekonzept im Schuljahr 2020-21

Für die Lehrkräfte:

1. Der Unterricht findet nun wieder nach Plan statt, beginnt jedoch bereits um 07:45 Uhr mit einem offenen Beginn, die Lehrkräfte sind in „ihren“ Klassen
2. In den beiden großen Pausen haben jeweils zwei Lehrkräfte Pausenaufsicht.
3. Begegnungen mit anderen Klassen/Kindern sollen nach wie vor möglichst gemieden werden
=> daher bitte unbedingt die vorgegebenen Maßnahmen (Maskenpflicht im Klassenraum beim Umhergehen, auf den Fluren, beim Toilettengang und auf dem Schulhof, Nutzung getrennter Schulhöfe, etc.) einfordern und auch kontrollieren
4. Feste und dokumentierte Sitzordnung in den Räumen und bei Elternveranstaltungen (z.B. Klassen- und Schulpflegschaften, Elterngesprächen, etc.)
5. Desinfektion und Händewaschen immer wieder anbieten und umsetzen.
6. Seife und Papiertücher täglich kontrollieren und auffüllen lassen
7. Klassenraum häufig und stoßartig lüften (vor dem Unterricht, in den Pausen und nach dem Unterricht)
8. Kinder mit „Symptomen“ wie oben beschrieben behandeln (nach Hause schicken bzw. nach Ab-/Rücksprache mit den Eltern doch beschulen)



Hygienekonzept im Schuljahr 2020-21

Sportunterricht

Der Sportunterricht soll möglichst häufig im Freien stattfinden. Dazu kann der Schulhof genutzt werden (zum Beispiel können hier die Disziplinen der Bundesjugendspiele wie Ausdauerlauf, Werfen, Weitsprung trainiert werden), aber auch die Möglichkeiten des Schulhofspielplatzes.

Der Sportunterricht in der Halle ist ebenfalls möglich. Die Kinder betreten die Sporthalle mit Mundnasenschutz, der in der Umkleidekabine bzw. im Duschraum, in welchem sich zu Coronazeiten fünf Stühle zum Umziehen befinden, abgesetzt wird. Die Hände werden vor und nach dem Unterricht gewaschen und desinfiziert. Die Schüler halten Abstand beim Umziehen. Im Sportunterricht ist darauf zu achten, dass keine Aktionen stattfinden, die einen Körperkontakt unter den Schülern fordern bzw. zulassen.

Ideen und Materialien findet man im Lehrerzimmer oder zum Beispiel auf folgenden Seiten im Internet: www.schulsportportal.nrw.de; www.wimasu.de.



Hygienekonzept im Schuljahr 2020-21

Schwimmunterricht

Statt zwei jahrgangsverschiedene Klassen fahren nun jeweils die beiden Klassen eines Jahrgangs zum Schwimmen. Wir beginnen bewusst mit dem Jahrgang 4, da dort die Nichtschwimmergruppe so klein ist, dass sie eigenständig von der Schwimmassistenz Anke Köster übernommen werden kann. Die Schwimmgruppe wird zudem von zwei Lehrkräften unserer Schule betreut.

Die Klassen, die während der Schwimmzeit in der Schule verbleiben, erhalten jeweils eine Stunde Sport und eine Stunde Förderunterricht.

In der Schwimmhalle:

Die Schüler und Lehrkräfte betreten das Schwimmhallegebäude mit Mundnasenschutz. Dieser darf in der Umkleidekabine abgenommen werden.

In der Sammelumkleidekabine dürfen sich maximal 8 Kinder gleichzeitig umziehen, um den Abstand zu wahren. Die übrigen Kinder benutzen eine Einzelumkleide.

Maximal vier Kinder dürfen gleichzeitig duschen. Kinder, die geduscht haben, setzen sich auf die Bank am Beckenrand. Die Lehrkraft steht an der Tür zwischen Dusche und Schwimmhalle und hat dabei die Kinder im Blick. Kinder, die noch duschen müssen, warten an der offenen Tür zum Gang.

Die Kinder werden wie bisher in drei Gruppen aufgeteilt: Nichtschwimmer, ungeübte Schwimmer, geübte Schwimmer.

Die Nichtschwimmer (Gruppe 1) werden von der Schwimmlehrerin des TV Jahn im kleinen Becken angeleitet. Dabei sind nur bis zu fünf Kinder gleichzeitig im Wasser, die anderen befinden sich am Beckenrand. Die beiden weiteren Gruppen trainieren in dieser Zeit mit ihrer Lehrkraft im großen Becken. Die Wasserzeit beträgt ca. 45-50 Minuten.

Nach dem Schwimmunterricht duschen die Kinder sich ab, wie oben beschrieben benutzen wieder maximal vier Kinder gleichzeitig die Duschen.

Die Fönanlagen dürfen nicht benutzt werden.